

4. Send' ihn aus als Friedensboten,  
Seiner Ankunft harret die Welt,  
Mitten unter die Bedrohten  
Stelle sein gefürchtet Belt.

5. Salb' ihm gnädig Haupt und  
Hände,  
Brust und Arm ihm wappne du,

Daß er herrlich es vollende,  
Leih ihm deine Macht dazu.

6. Wirke du durch seine Werke,  
Du in deiner Glorie Licht,  
Gib ihm du der Engel Stärke,  
Daß er alle Fesseln bricht.

Martin Greif.

(Gesammelte Werke. 1. Leipzig, Amelang. 1895.)

### 68. Hurra, Germania!

1870.

1. Hurra, du stolzes, schönes Weib,  
Hurra, Germania!  
Wie kühn mit vorgebeugtem Leib  
Am Rheine stehst du da!  
Im vollen Brand der Zuliglut,  
Wie ziehst du risch<sup>1)</sup> dein Schwert!  
Wie trittst du zornig frohgemut  
Zum Schutz vor deinen Herd!  
Hurra, hurra, hurra!  
Hurra, Germania!

2. Da dachtest nicht an Kampf und  
Streit:  
In Fried' und Freud' und Ruh  
Auf deinen Feldern, weit und breit,  
Die Ernte schnittest du.  
Bei Sichelklang im Ährenkranz  
Die Garben fuhrst du ein:  
Da plötzlich, horch, ein andrer Tanz!  
Das Kriegshorn überm Rhein!  
Hurra, hurra, hurra!  
Hurra, Germania!

3. Da warfst die Sichel du ins Korn,  
Den Ährenkranz dazu;  
Da fuhrst du auf in hellem Zorn,  
Tief atmend auf im Ru;  
Schlugst jauchzend in die Hände dann:  
Willst du's, so mag es sein!

Auf, meine Kinder, alle Mann!  
Zum Rhein! zum Rhein! zum Rhein!  
Hurra, hurra, hurra!  
Hurra, Germania!

4. Da rauscht das Haff, da rauscht  
der Belt,  
Da rauscht das Deutsche Meer;  
Da rückt die Oder dreist ins Feld,  
Die Elbe greift zur Wehr.  
Neckar und Weser stürmen an,  
Sogar die Flut des Mains!  
Vergessen ist der alte Span:<sup>2)</sup>  
Das deutsche Volk ist eins!  
Hurra, hurra, hurra!  
Hurra, Germania!

5. Schwaben und Preußen Hand  
in Hand,  
Der Nord, der Süd ein Heer!  
Was ist des Deutschen Vaterland —  
Wir fragen's heut nicht mehr!  
Ein Geist, ein Arm, ein einz'ger Leib,  
Ein Wille sind wir heut!  
Hurra, Germania, stolzes Weib!  
Hurra, du große Zeit!  
Hurra, hurra, hurra!  
Hurra, Germania!

<sup>1)</sup> schnell. <sup>2)</sup> Uneinigkeit.